

Projekt auf dem Vorplatz des Kulturpalastes für Innovationspreis nominiert

8.9.2026 - | Stadt Dresden

Zusätzlich startet Umfrage zur Wahl des Publikumspreises am 8. September 2026.

Das Projekt „Urban Re:set – Räume für morgen“ auf dem Vorplatz des Kulturpalastes ist für den SINN Innovationspreis 2026 nominiert. Es gehört zu den zehn ausgewählten Projekten in der Kategorie „Soziale Initiativen & gemeinnützige Projekte“.

Urban Re:set verbindet Stadtgestaltung mit sozialer Teilhabe: Durch Begrünung, Wasser- und Verschattungselemente entsteht ein öffentlicher Raum, der auch an heißen Tagen zum Aufenthalt einlädt. Kultur-, Bildungs- und Mitmachangebote fördern Begegnung und Austausch. Eine wissenschaftliche Begleitung überprüft die Wirkung der Maßnahmen und liefert Erkenntnisse, wie sich das Konzept auf andere Städte und Kulturinstitutionen übertragen lässt.

„Es verdient Anerkennung, dass die Dresdner Philharmonie eine Vision für den Vorplatz des Kulturpalastes als Ort der Begegnung und zum Wohlfühlen entwickelt hat. Maßnahmen für begrünte Plätze mit Aufenthaltsqualität in unseren Innenstädten sind angesichts des Hitzesommers infolge des Klimawandels eine Zukunftsfrage.“

Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch

„Der neue Kulturpalast wird im kommenden Jahr zehn Jahre alt. In dieser Zeit ist er immer mehr zu einem ‚Haus für alle‘ geworden. Mit ‚Urban Re:set‘ wollen wir diesen Gedanken nun konsequent vor die Türen des Hauses tragen und gemeinsam mit den Menschen in Dresden zeigen, wie sich ein zentraler öffentlicher Ort neu denken lässt. Dass dieser Ansatz mit dem SINN Innovationspreis wahrgenommen wird, freut uns sehr.“

Frauke Roth, Intendantin der Dresdner Philharmonie

Die zehn nominierten Projekte sind zum Finale des SINN Innovationspreises am 27. Oktober 2026 in Leipzig eingeladen. Im Rahmen des Forums für Soziale Innovation zeichnet die Jury vier Projekte mit einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro aus.

Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben. Von Dienstag, 8. September, bis Donnerstag, 8. Oktober 2026, kann online unter <https://sinn-sachsen.de/abstimmung2026> für „Urban Re:set – Räume für morgen“ abgestimmt werden.

Hintergrund zum Projekt:

Urban Re:set wird als eines von vier Modellprojekten durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekt für

klimaresilienten Stadtumbau“ gefördert. Ziel ist es, neue Ideen für den Umgang mit Hitze und anderen Klimafolgen in Städten praktisch zu erproben. Urban Re:set wird von der Dresdner Philharmonie gemeinsam mit zahlreichen Partnern umgesetzt. Dazu gehören die Städtischen Bibliotheken Dresden, das COSMO Wissenschaftsforum, die perspektive.grün GmbH, die Landeshauptstadt Dresden sowie weitere Partner in der Umsetzung und Planung.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_035.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news